



## Was vom ältesten Bericht über die wundersame Heilung in Luthern Bad zu lernen ist.

Nachdem die Heilung von Jakob Minder auch der Regierung in Luzern bekannt geworden war, schickte sie eine Abordnung ins Hinterland, um das aussergewöhnliche Ereignis zu prüfen. Die Abordnung umfasste mehrere gelehrte geistliche und weltliche Herren. Das Protokoll verfasste der damalige Luzerner Stadtschreiber Renward Cysat. Es erschien 1583 unter dem Titel „Das Wunder von Luthern Bad“. Hier nun die Befragung von Jakob Minder im Rathaus von Willisau.

Auf die Fragen, wie und durch welche Mittel die Quellen entsprungen seien und was ihm durch sie geschehen sei, antwortete er Folgendes: Als er vor ungefähr zwanzig Jahren bei seinem Vetter Hans Christen selig zu Flühen im Luthertal gedient habe, hätte er in einer Hüfte und im Schenkel starke Schmerzen bekommen. Daraus habe sich in der Folge eine Gicht entwickelt. Die habe ihn sehr belastet und sei ihm derart beschwerlich geworden, dass sie ihn an seiner Arbeit gehindert habe. Und nachdem er sich verheiratet und viele Kinder gezeugt hatte, habe ihm die Gicht viel Sorgen und Kummer gemacht. So habe er sich oftmals ernsthaft zu Gott dem Allmächtigen und zur von ihm besonders verehrten Gottesmutter Maria gewendet und sie gebeten, ihm dieses körperliche Gebrechen abzunehmen, damit er sich, seine Frau und Kinder in Ehren von seiner Arbeit ernähren könne.

Am Samstag, dem heiligen Pfingstabend 1581, sei es ihm nachts im Schlaf erschienen, er knie und bete in Einsiedeln vor der Kapelle Unserer Lieben Frau. Da habe Unsere Liebe Frau deutlich zu ihm gesagt, dass er hinter seinem Haus an dem Ort



graben solle, wo jetzt die kleinste Quelle neben dem grossen Kreuz ist. Dort werde er ein Wasser finden, mit welchem er seinen kranken Schenkel waschen solle, und

er werde gesund werden.

Diesen Traum und seine Botschaft habe er vergessen und nicht mehr daran gedacht, bis er am

Pfarramt:	
Monika Huber	041 978 11 64
Pfarradministrator:	
Heinz Hofstetter	041 978 11 64
Pastoralassistent:	
Jules Rampini	041 978 00 01
Wallfahrtspriester:	
Emil Schumacher	041 978 02 68

Abend des heiligen Pfingsttags nach dem Nachtessen wie zufällig an den Ort der Quelle hinter dem Hause gegangen sei. Als er an diesem Ort gestanden sei, habe er das Ave Maria-Läuten von der Pfarrkirche zu Luthern gehört. Da sei er sogleich niedergekniet und habe gebetet. Während des Betens habe er vermerkt, dass ein Wasser im Erdreich unter ihm fliesse und rausche. Da erst habe er sich an den Traum erinnert, den er in der vorangegangenen Nacht gehabt hatte, und habe über ihn nachgedacht. Er habe Hoffnung geschöpft und Vertrauen gefasst zu Gott und seiner ehrwürdigen Mutter, durch deren Vermittlung und Fürbitte er hoffte, Gnade und Gesundheit zu erlangen. So sei er am Pfingstmontag morgens mit seiner Frau, ausgerüstet mit Spaten und Schaufel, wieder an den genannten Ort gegangen, um dort zu graben und zu tun, was ihm im Traum erschienen ist. Sowie er die Schaufel in den Boden gestossen habe, sei schon beim ersten Einstich die erste Quelle heraus geflossen. Sogleich habe er seinen kranken Schenkel mit dem Wasser gewaschen und sei von Stund an, gleich nach der ersten Waschung, von den Schmerzen und dem zwanzigjährigen Gebrechen frei und gesund geworden.



Am Anfang dieses Berichtes steht die Not des Jakob Minder. Dann folgt seine Bitte um die Fürsprache Marias und die Hilfe des Allmächtigen Gottes. Und die Quelle war die gnädige Antwort Gottes. Das heilende Wasser steht untrennbar im Zusammenhang mit der Fürsprache Marias und der Gnade Gottes.

Das lernen wir von Jakob Minder. Er würde es nicht verstehen, das Wasser ohne das Gebet zu benutzen. Das neue Arm- und Fussbad präsentiert sich zwar als ein moderner Wassertempel, aber es erinnert nirgends an den Glauben und das Gottvertrauen des Jakob Minder. Das aber wäre aus dem ältesten Bericht über das Luthern Bad zu lernen.

Emil Schumacher, Kaplan

**Gottesdienste im Dorf****Dienstag, 1. Mai**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

**Mittwoch, 2. Mai**

19.00 Marienandacht des Frauenvereins.

**Freitag, 4. Mai****Herz Jesu-Freitag**

19.30 Eucharistiefeier.

Gedächtnis für: Lisa Bernet-Achermann, Pfrundmatt 3. Margrith Achermann-Birrer, Landhaus. Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Azalee. Anton Meier-Alt, Gschwader und Angehörige. Marie Roos-Huber, Enzian.

**Sonntag, 6. Mai**

9.30 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher. 1. Jahresgedächtnis für: Nina Stöckli-Birrer, Krämerhaus. Jahresgedächtnis für: Alfred Stöckli-Birrer, Krämerhaus. Margrith Frick-Stöckli. Sascha Stöckli. - Jahrzeit für: Hans Peter-Christen, Unter Luthermatt. Lisbeth Birrer-Johann, Luthermatt. Julius Birrer-Johann, Luthermatt. Emma und Josef Thalmann-Bieri, Krutzi. Marie und Franz Josef Bieri-Peter und Kinder, Sigristmatte. Sophie und Isidor Peter-Bieri, Längenbachhüsli. Marie und Robert Kopp-Henseler. Gedächtnis für: Hans Stöckli-Wechsler, Farn. Sophie und Jakob Birrer-Peter, Gernetalp. Hans Kaufmann-Birrer, Winikon. Nina Bieri, Badstuben.

**Dienstag, 8. Mai**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet. Gedächtnis für: Franz Stöckli-Wicki, Feldmatt.

**Donnerstag, 10. Mai****Christi Himmelfahrt**

9.30 Eucharistiefeier bei der Heubergkapelle.

**Freitag, 11. Mai**

19.30 Eucharistiefeier bei der Grundkapelle

**Samstag, 12. Mai**

19.00 Eucharistiefeier. Emil Schumacher, Kaplan. 1. Jahresgedächtnis für: Anna Schmid-Wiprächtiger, Wiesenau. - Jahrzeit für: Xaver Birrer, Azalee. Erwin Birrer-Dubach, Mastweid. Anna Schärli-Aregger und Fredy Schärli, Härlihaus. Familie Aregger-Peter, Grünenboden und Familie Schärli-Peter, Härlihaus. Anna und Anton Zemp-Bieri, Baumgärtli. Annemarie Bernet-Schnider, Grünau und Elisabeth und Hans Bernet-Dubach, Entenbach. Balthasar Peter-Lustenberger, Hinter Wyden. Paul Birrer, Unter Wyden. Marie und Johann Peter-Birrer, Unter Luthermatt. Xaver Bühler-Wechsler, Althaus. Josy Kunz, Gerbehalde. Kasimir Kunz-Dubach, Bäckerei. Nina und Josef Birrer-Tschopp, Unterdorf. Anna und Josef Birrer-Stöckli, Unterdorf. Josef Meer-Stöckli, Birchegg. Berta Kiener, Altersheim, früher Flühlen. Katharina und Josef Kiener-Birrer, Willisau. Julius Stöckli, Ober Schluck. Leo Stöckli, Ober-Schluck. Sophie und Anton Birrer-Birrer, Unter Wieden.

Gedächtnis für: Maria Kunz-Broch, Farnweid. Marietta Bättig-Bühler, Oberkirch. Agnes und Hans Wechsler-Felder, Ellbana. Berta Wechsler-Stöckli, Grünenboden. Rosa Peter, Hinter Wyden. Sophie und Jakob Birrer-Peter, Gernetalp. Hans Kaufmann-Birrer, Winikon.

**Dienstag, 15. Mai**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.  
19.30 Marienandacht bei der Grundkapelle.

**Sonntag, 20. Mai****Pfingsten**

9.30 **Firmung** mit Dr. Markus Thürig, Pfarradministrator Heinz Hofstetter und Monika Huber, Katechetin.

**Dienstag, 22. Mai**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

**Samstag, 26. Mai**

19.00 Eucharistiefeier. Heinz Hofstetter, Pfarradministrator.

Dreissigster für: Marie Peter-Birrer, früher Waldmatt. Alice Christen-Falk, früher Vorellbach. Nina Fischer, Altersheim St. Johann, Hergiswil. - Jahrzeit für: Julius Stadelmann-Imfeld, Birchbühl. Hans Hodel-Schmid, Innermoos. Hildgard Hodel-Schmid, Innermoos. Josy und Franz Theiler-Wicki, Gyrstock. Sepp Theiler, Gyrstock. Josefine und Isidor Lustenberger-Huber, Luthern Bad. Josef Lustenberger, Luthern Bad. Rosina Lustenberger, Luthern Bad. Rosa und Josef Petermann-Käch, Bahrenhüsli. Dorli Petermann, Bahrenhüsli. Rosa und Josef Häfliger-Loosli, Schlosshüsli. Marie und Anton Stöckli-Thalmann, Hörnli. Waly und Julius Stöckli-Thalmann, Kaufhaus. Kaspar Stöckli, Kaufhaus. Emma und Josef Stöckli-Künzli, Friedeck. Hans Lustenberger, Altersheim. Agatha und Xaver Schärli-Birrer und Tochter. Agnes und Josef Glanzmann-Zemp und Kunigunde und Anton Glanzmann-Felber. Gedächtnis für: Paul Isidor Christen-Falk, Vorellbach. Markus Stöckli. Jolanda Stöckli. Sophie und Jakob Birrer-Peter, Gernetalp. Hans Kaufmann-Birrer, Winikon.

**Dienstag, 29. Mai**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

**Donnerstag, 31. Mai****Fronleichnam**

9.30 Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten. Kaplan Emil Schumacher. Gedächtnis für: Sophie und Jakob Birrer-Peter, Gernetalp. Hans Kaufmann-Birrer, Winikon.

**Gottesdienste im Luthern Bad**

mit Kaplan Emil Schumacher

**Donnerstag, 3. Mai**

8.00 Eucharistiefeier. Gedächtnis für die dem Wallfahrtsort empfohlenen Verstorbenen.

**Sonntag, 6. Mai**

15.00 Pilgertagesdienst mit Krankensegen. Jahrzeit für: Franz Stöckli-Wicki, Feldmatt.

**Donnerstag, 10. Mai****Christi Himmelfahrt**

10.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 13. Mai****Ablassfest**

10.30 Festgottesdienst. Gedächtnis für: Adrian Birrer, Vorder Enzi und Rosali Birrer-Birrer, Wursthof.

15.00 Marienandacht

**Donnerstag, 17. Mai**

8.00 Eucharistiefeier. Jahrzeit für: Josef Meier, Zügholz, Dagmersellen. Philomena und Jakob Huber-Peter, Ober Wisshubel. Jakob Zemp und Familie Josef Schumacher-Schumacher, Mühlebühl. - Gedächtnis für: Josefine und Emil Müller-Bucheli, Schötz, Armin Müller-Morgenthaler, Schötz und Marie und Hans Birrer-Zeder, Luthern

**Sonntag, 20. Mai****Pfingsten**

10.30 Festgottesdienst. Gedächtnis für: Sophie und Jakob Birrer-Peter, Gernetalp. Hans Kaufmann-Birrer, Winikon.

**Donnerstag, 24. Mai**

8.00 Eucharistiefeier.

**Sonntag, 27. Mai**

10.30 Eucharistiefeier. Gedächtnis für: Franz Lustenberger, Krieshütten.

**Donnerstag, 31. Mai****Fronleichnam**

10.30 Eucharistiefeier

## Pfarrei – Nachrichten



### Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Marie Peter-Birrer, früher Waldmatt, am 13.4.2018  
Alice Christen-Falk, früher Vorellbach, am 11.4.2018.  
Nina Fischer, Hergiswil, am 10.4.2018.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Juri Aregger, Daiwil, am 25. März 2018.

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit einer farbenfrohen Zukunft.



### Chlichinderfiir

Die nächste Chlichinderfiir findet am **10. Juni 2018 um 9.30 Uhr** im Pfarreiheim statt.



Ansprechperson: Petra Christen-Hodel, Schwarzenbach 3  
041 978 07 47

## Marienandachten 2018

<b>Mittwoch</b>	<b>2. Mai</b>	<b>Pfarrkirche</b>
	19.00 Uhr	mit dem Frauenverein
<b>Samstag</b>	<b>5. Mai</b>	<b>Wallfahrtskirche</b>
	20.00 Uhr	Strassengen. Nollental
<b>Sonntag</b>	<b>13. Mai</b>	<b>Wallfahrtskirche</b>
	15.00 Uhr	
<b>Dienstag</b>	<b>15. Mai</b>	<b>Grundkapelle</b>
	19.30 Uhr	mit dem Kirchenchor
<b>Donnerstag</b>	<b>24. Mai</b>	<b>Böseggkapelle</b>
	19.30 Uhr	<b>beide Pfarreien</b>
		Trachtenchor Ufhusen

## Christi Himmelfahrt bei der Heubergkapelle:

Donnerstag 10. Mai 2018  
09.30 Uhr  
mit anschliessendem Apéro.



## in der Wallfahrtskirche:

Donnerstag 25. Mai 2017 10.30 Uhr

## Fronleichnam

### in der Pfarrkirche:

Donnerstag 31. Mai 2018  
09.30 Uhr



### in der Wallfahrtskirche:

Donnerstag 31. Mai 2017 10.30 Uhr



## Musik im Gottesdienst

### Pilgergottesdienst

Kirchenchor Bramboden

### Auffahrt

Feldmusik Luthern

### Ablässfest

Kirchenchor

### Marienandacht bei der Grundkapelle

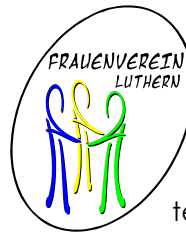
Kirchenchor

### Firmung

Firmlinge und Martin Jufer, E-Piano

### Fronleichnam

Erstkommunikanten, Feldmusik



## Maiandacht

**Mittwoch 2. Mai 2018 um 19.00 Uhr**  
in der Pfarrkirche St. Ulrich Luthern

Jules Rampini wird die Feier halten und uns mit vielen besinnlichen Worten in den Mai begleiten.

## Jass-Nachmittag

Donnerstag, 3. Mai 2018, 13.30 Uhr,  
im Pfarreiheim

## Kinder-Anlass

Mittwoch, 9. Mai 2018

## Wir danken für die Kirchenopfer im März

4.3.2018	Fastenopferprojekt
Fr. 407.45	
Fr. 755.75	Erlös Suppentag
10./11.3.2018	Fastenopferprojekt
Fr. 473.85	
Fr. 586.20	Rosenaktion
17./18.3.2018	Fastenopfer
Fr. 333.55	
24./25.3.2018	Fastenopfer
Fr. 1059.80	
Ostertage	Christen im Heiligen Land
Fr. 1037.35	

## Kirchenopfer im Mai

6.5.2018	Arbeit der Kirche in den Medien
12./13.5.2018	Stiftung Priesterseminar St. Beat
Firmung	Onesimo – Zuhause für Obdachlose
26./27.5.2018	Josephsopfer

## Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist jeweils geöffnet am

**Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr**

**Freitag 14.00 – 17.00 Uhr**

oder nach Vereinbarung.

**Am Freitag, 18.5.2018, ist das Sekretariat von 13 – 15 Uhr geöffnet.** (Firmvorbereitungen)



## Herzlichen Dank für die gelebte Solidarität



Mit dem Palmsonntag begann die Karwoche und die heiligen Tagen führten zum Höhepunkt: Ostern! Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, ist mehr als ein Fest – die Feier des Lebens. Es ist die gelebte Solidarität Gottes uns Menschen gegenüber.

Das Osterfest fordert uns ebenso auf, solidarisch zu leben. In diesen Tagen konnten wir dies einmal mehr erfahren. Ich denke an das Team, das für die Bereitstellung der eindrücklichen Palmbäume besorgt war, wie auch für die vielen Palmbüschel. Für das vielseitige Mitwirken in den verschiedenen Liturgien (Kirchenchor/Musik, Katechetin, Sakristanin, Ministranten, Gläubigen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene).

Das Gestalten des wunderbaren Osterbaums. Für den festlichen Erstkommuniongottesdienst und für die wunderbare Dekoration der Kirche.

Für die vielseitige Solidarität danke ich im Namen des Seelsorgeteams.

Möge diese österliche Solidarität in unser alltägliches Leben ausstrahlen und für die Pfarrei und Gemeinde zum Segen werden.

Heinz Hofstetter  
Pfarradministrator



### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Kath. Kirchgemeinde Luthern

Zur Kirchgemeindeversammlung vom **Freitag, 4. Mai 2018**, laden wir die Bevölkerung der Kath. Kirchgemeinde Luthern herzlich ein. Die Versammlung findet im Pfarreiheim Luthern statt und beginnt um 20.15 Uhr nach dem Gottesdienst.

Da Andrea Birrer durch den tragischen Unfall nicht an der Versammlung anwesend sein kann, wird Ueli Portmann die Rechnung erläutern.

Andrea Birrer ist auf dem Weg der Besserung, hat aber im Paraplegiker Zentrum Nottwil noch eine lange Therapiezeit vor sich. Wir hoffen, dass sie in Nottwil bald viele Fortschritte machen wird.

Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg viel Zuversicht, viel Geduld und viel Hoffnung.

Der Kirchenrat



## „Wofür brennst du?“ Firmung 2018

27 Firmlinge dürfen am 20. Mai das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Markus Thürig, Generalvikar in Solothurn, empfangen: Alt Alexander, Alt Fabian, Birrer Mario, Birrer Dominic, Bucher Alain, Bucher Jana, Bühler Larissa, Bühler Severin, Burri Jacqueline, Dubach Larissa, Dubach Rebekka, Glanzmann Fabienne, Graf Yannis, Häfliger Larissa, Hodel Janik, Hodel Mireille, Huber Tanja, Huber Nina, Kückler Laurin, Kunz Ivan, Lustenberger Florian, Lustenberger Kilian, Lustenberger Martin, Lustenberger Samira, Nyffenegger Sven, Peter Alesia, Peter Robin.

„Wofür brennst du?“ diese Frage haben sich die Firmlinge immer wieder gestellt.

- Was ist mir in meinem Leben wichtig
- Welche Rolle spielt der Glaube in meinem Leben
- Welche Spur hinterlasse ich in meinem Leben
- Ich brenne und werde auch in Zukunft für meine Freunde und Familie brennen

Es ist wichtig für die Jugendlichen zu erfahren: Mein Leben macht Sinn! Gott schenkt mir mit dem Heiligen Geist einen Begleiter, der immer wieder das Feuer in mir für Vieles entfachen und lodern lassen kann!

So wünsche ich den Firmlingen einen schönen Festtag mit dem nötigen Feuer, das nie verlöschen darf oder immer wieder entfacht werden kann!

Monika Huber, Katechetin

### Firmgespräche

8.5.2018	16.20 Uhr	Klasse A Frau Mehr
15.5.2018	16.20 Uhr	Klasse B Frau Herzig

jeweils in der Pfarrstube

**Vorbereitungen für das grosse Fest**  
am 18.5.2018 16 -18 Uhr in der Pfarrkirche

**20. Mai 2018 Pfingsten**  
**Besammlung der Firmlinge und der Paten**  
ab 8.50 Uhr im Pfarreiheim

**Feierlicher Einzug mit dem Firmspender**  
9.30 Uhr

### Kirchenopfer an der Firmung

Für **Onesimo** – ein Hilfswerk für Kinder und Jugendliche in Manila. Sie sind gezwungen auf der Strasse zu leben. Simon Stankowski und seine Familie werden ab Sommer für unbestimmte Zeit in Manila für dieses Hilfswerk arbeiten. Das Kirchenopfer ist ein Zeichen des Dankes für die Arbeit von Simon Stankowski und ein Zeichen der Hoffnung für die Kinder und Jugendlichen in Manila, auf den Philippinen.